

Beschlussvorlage

zu Punkt 8. für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Montag, 14. März 2016

Beratung und Beschlussfassung über eine Optimierung der Heizungsanlage im Kindergarten und Bürgerzentrum

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Heizkörper in den o.g. Räumen werden nicht gleichmäßig warm. Zudem berücksichtigt die Regeltechnik zurzeit leider nicht die ungenutzten Zeiten und heizt auch über Wochenenden und Feiertage.

Notwendig ist daher ein sog. hydraulischer Abgleich sowie eine Neuprogrammierung der Heizungstechnik wie auch der Einbau sog. Behördenthermostaten, die nicht willkürlich verändert werden können.

Der Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss hat in seiner Sitzung am 22. Februar 2016 der Gemeindevertretung die Umsetzung der Maßnahme empfohlen.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Eine erste Preisermittlung hat Kosten für den hydraulischen Abgleich in Höhe von 2.000 € ermittelt, die Thermostaten haben einen E.P. von 30 €

Haushaltsmittel stehen bei Produktsachkonto 11104.5211000 „Unterhaltung Mehrzweckgebäude“ zur Verfügung (HH-Ansatz 5.000 €/ aktuelle Verfügbarkeit rd. 3.700,- €).

3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Heizungsanlage im Kindergarten und Bürgerzentrum zu optimieren in Form eines hydraulischen Abgleiches sowie Neuprogrammierung der Heizungstechnik. Des Weiteren sollen Behördenthermostate eingebaut werden.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, eine genaue Kostenermittlung und ggf. Ausschreibung durchzuführen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

gez.

Jürgen Liebsch
(Der Bürgermeister)